Zum Hinschied von Frau Martha Fessler-Henggeler

Autor(en): **Cherbuliez, A.-E.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **18 (1957)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Hinschied von Frau Martha Feßler-Henggeler

Durch den nach langer, schwerer Krankheit am 8. Februar 1957 erfolgten Hinschied seiner Gattin ist Herr Musikdirektor Geza Feßler-Henggeler in Baar, Ehrenmitglied des EOV und Präsident von dessen Musikkommission, in tiefes Leid versetzt worden. Der Zentralvorstand, die Kollegen von Präsident Feßler in der EOV-Musikkommission und die Redaktion der «Sinfonia» möchten an dieser Stelle allen Sektionen von dem Tode von Frau Martha Feßler-Henggeler Kenntnis geben und gleichzeitig Herrn Direktor Feßler und seinen Angehörigen den Ausdruck ihres aufrichtigen Beileids übermitteln.

Uitikon a. A., den 28. Februar 1957 A.-E. Cherbuliez

Jahresbericht pro 1956

Ein Verbandsjahr ist schon wieder vorbei. Die Pflicht, hierüber Bericht zu erstatten, erfüllt der Berichterstatter mit besonderer Genugtuung, da der Großteil unserer Sektionen im Jahre 1956 mit gediegenen Konzerten die beiden großen Musikjubiläen begingen, nämlich die Feier der 200. Wiederkehr von Mozarts Geburt und der 100. Wiederkehr von Schumanns Tod. Auf der andern Seite aber hören wir, wie ein Volk, das sich nach Freiheit sehnt, Leiden durchmachen muß. Wir wollen uns deshalb glücklich schätzen, daß es uns vergönnt ist, frei und offen zu musizieren. So wollen wir weiterhin an unserer Vervollkommnung tüchtig arbeiten und treue Diener der holden Musika sein.

Delegiertenversammlung. Diese fand am 29. April 1956 in Bern statt. Die Bundesstadt beherbergte den EOV zum letzten Male vor 20 Jahren, im Jahre 1936. Die Organisation oblag der Gründersektion, dem «Berner Musikkollegium», dem es vollauf gelungen ist, die EOV-Tagung 1956 zu einem unvergeßlichen Ereignis zu prägen. Wir danken nochmals dem Präsidenten des Berner Musikkollegiums, Herrn Dr. Fallet, all seinen Mitarbeitern wie auch allen Orchestermitgliedern für die große Hingabe. Die hohe Besucherzahl von gegen 200 Delegierten und Gästen mag ihnen Beweis sein, daß auf Bern vertraut wurde. Die Tagung wurde am Samstagabend mit einem gediegenen Festkonzert eröffnet, über welches ausführlich in Nr. 6/7 1956 der «Sinfonia» geschrieben wurde.

Die ordentliche Delegiertenversammlung fand am Sonntag im Großen Saale des Hotels Schweizerhof statt. Als Gäste wohnten derselben bei die Herren Regierungsrat Dr. V. Moine, Erziehungsdirektor des Kantons Bern, Nationalrat Grütter, Finanzdirektor der Stadt Bern, Dr. Uzler als Vertreter des Eidg. Departementes des Innern und E. Rumpel, Ehrenpräsident des Eidg. Musikvereins. Ferner durften wir unsere beiden Ehrenmitglieder, die Herren E. Mathys, Bern, und G. Feßler, Baar, begrüßen.